

Streit um Bau am Heumarkt: Petition gegen den Luxusbau hat bereits über 1.600 Unterschriften

Wien (OTS) - Zahlreiche Vereine, Verbände, Kunst- und Kulturschaffende engagieren sich gegen den Bau am Heumarkt. Die IG Kultur hat sich bereits früh [zu dieser Sache geäußert] (<http://igkultur.at/artikel/weltkulturerbe-gegen-luxus-hochhaus>). Die Stadt steht nicht nur in Konflikt mit der UNESCO, sondern auch mit der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Ein Umdenken ist offenbar nur unter massivem öffentlichen Druck möglich, weshalb eine Petition eingerichtet wurde. Sie erreichte binnen kurzer Zeit bereits über 1.600 Unterschriften, die meisten davon kommen aus Wien.

"Die Agenda 2030 wurde von allen Staaten der Welt unterzeichnet. Sie ist von den politischen Entscheidungstragenden ernst zu nehmen - auch von der Stadt Wien." Gabriele Gerbasits, IG Kultur

Die Forderungen der Petition umfassen den Stopp des Verfahrens, eine Revision des Projektes unter Einhaltung der Auflagen, Schutz des öffentlichen Raumes und Neuausrichtung der Stadtplanungsinstrumente zur Wahrung der Interessen der Allgemeinheit.

Hier erfahren Sie mehr über [die Petition] (<http://igkultur.at/artikel/petition-fuer-den-erhalt-des-unesco-weltkulturerbes-wien>).

~

Rückfragehinweis:

Gabriele Gerbasits

IG Kultur

gerbasits@igkultur.at, Mobil: +43 (650) 503 71 20

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14323/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

220830 Feb 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170222_OTS0009